

Ressort: Lokales

Berliner Ex-Staatssekretär Holm: "Vorwurf macht mich fassungslos"

Berlin, 23.01.2017, 00:00 Uhr

GDN - Der in der vergangenen Woche zurückgetretene Berliner Baustaatssekretär Andrej Holm wehrt sich gegen Vorwürfe, er habe die Tätigkeit der DDR-Staatssicherheit bagatellisieren wollen. "Dieser Vorwurf macht mich fassungslos", sagte der parteilose Soziologe der "Süddeutschen Zeitung" (Montagsausgabe).

Er habe in der Debatte um seine Vergangenheit immer gesagt, dass das Ministerium für Staatssicherheit in der DDR Teil eines Repressionssystems war, "dass ich mich schäme, dass ich ein Teil davon war, und dass ich weiß, dass ich viel Schuld auf mich geladen hätte, wenn die Wende nicht gekommen wäre". Holm sagte, er habe sich um eine ehrliche Darstellung bemüht und versucht, sein Erleben in der DDR zu schildern. "Aber dieses persönliche Reflektieren, das Nachvollziehen ist nicht gewünscht", beklagte er. Holm war im Dezember auf Vorschlag der Linkspartei zum Staatssekretär in der rot-rot-grünen Landesregierung von Berlin ernannt worden. In der vergangenen Woche trat er zurück, nachdem Regierungschef Michael Müller Holms Entlassung gefordert hatte. Holm war vor allem der Umgang mit seiner Vergangenheit vorgeworfen worden. Er bestreitet, dass er gegenüber seinem bisherigen Arbeitgeber darüber bewusst falsche Angaben gemacht habe. "Es gab keine arglistige Täuschung und ich wollte nichts verbergen", sagte Holm. In der Debatte habe er sich um einen offenen und selbstkritischen Umgang bemüht. "Ich habe eher eine vermutlich naive Offenheit an den Tag gelegt, die mir oft als Ausflucht oder Relativierung ausgelegt wurde. Wahrscheinlich wäre es besser gewesen, mich auf einen Anwalt zu verlassen und alle Nachfragen zu meiner Biografie mit vorbereiteten Worthülsen abzuwehren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84261/berliner-ex-staatssekretaer-holm-vorwurf-macht-mich-fassungslos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com